



Die Samba-Gruppe „Acompasso“ zieht durch die Straßen und Geschäfte.



In kreativen Kostümen geht es los zur Halloween-Nacht in Twistringen.

FOTOS: NÖLKER

Twistringen feiert Halloween wie nie zuvor

Event nach zweijähriger Pause ein voller Erfolg: Rund 2000 Besucher in der Innenstadt

Twistringen – Am Freitag glich die Twistringer Innenstadt einer gruseligen Kulisse. Die Delmestadt feierte Halloween wie noch nie zuvor. „Das Wetter spielte uns optimal in die Karten“, so Christian Wiese, Vorsitzender der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT), die zu diesem Event nach zweijähriger Pause eingeladen hatte. „So viele Kinder waren noch nie bei uns im Geschäft, um Süßes oder Saureres zu fordern“, bestätigte Bettina Schwarze von der Buchhandlung Dauelsberg.

Es begann um halb sechs mit einem Fackel- und Laternenumzug vom Hildegard-von-Bingen-Gymnasium zum Centralplatz. Waren es dort noch rund 300 Kinder und Erwachsene, die sich unter der musikalischen Begleitung

des Twistringer Spielmannszuges sowie der Polizei und Freiwilligen Feuerwehr auf den Weg machten, reihten sich im Laufe der Strecke immer mehr Menschen ein, sodass laut einer Mitteilung der Organisatoren am Ende geschätzte 500 kleine und große Personen ein tolles Bild in der einbrechenden Dunkelheit gaben.

Danach hatten die Mitarbeiter der Stände und Geschäfte alle Hände voll zu tun, die „Schlangen abarbeiten“. Ob an der Fischbude, dem Spanferkelgrill, bei den Champignons oder dem Stand mit Pommes und Bratwurst: die Menschen mussten zum Teil lange anstehen, um sich die Gaumenfreuden schmecken zu lassen.

Für die Kinder waren die 6,50 Meter hohe Hüpfburg in



Das feurige Spektakel zieht viele Blicke auf sich.

Form eines Geisterschlusses der Volksbank sowie die gruselige Zuckerwatte der Kreissparkasse und nicht zuletzt das kostenlose Eis des Central-Cafés der Renner.

Auch die Geschäfte entlang

der B51 und der Straße Am Markt sowie die Restaurants an der Kirchstraße konnten sich vor den kleinen Geistern, Hexen, Prinzessinnen, Dinos und Vampire kaum retten. Diese wurden von fanta-

sievoll verkleideten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfangen. Viele hatten keine Kosten und Mühen gescheut, um diese Halloween-Nacht zu einem ganz besonderen Highlight zu machen.

Unter die rund 2000 Besucher der Halloween-Nacht hatten sich auch die Moorhexen aus Arkeburg gemischt, die nicht nur ein beliebtes Fotomotiv waren, sondern auch fleißig ihre Kräutertropfen verkauften.

Die Samba-Gruppe „Acompasso“ aus Wildeshausen zogen über Stunden durch die Straßen und Geschäfte und waren nicht nur musikalisch super, sondern mit ihren Kostümen und leuchtenden Trommeln ein wahrer Hingucker.

Da, wo ganz viele Menschen auf einem Haufen stan-

den und ihre Handys zum Filmen und Fotografieren hochhielten, traf man bestimmt auf das Duo vom „Feuer Fuckx“, das mit seinen Walkacts sowie einer großen Feuershow auf dem Schulhof der Grundschule für offene Mütter sorgte.

Doch alles Schöne hat auch ein Ende. Und als um 22 Uhr die Geschäfte ihre Türen schlossen, ging auch die Halloween-Nacht zu Ende. „Allerdings mit viel Lob der Besucher, die nicht nur aus Twistringen, sondern auch aus anderen Städten im Landkreis Diepholz sowie aus Vechta und Oldenburg ange-reist waren“, heißt es abschließend in der Mitteilung.

Fotos zur Halloween-Nacht
www.kreiszeitung.de